

All Austrian Emergency Exercise AOEE am 1. Mai

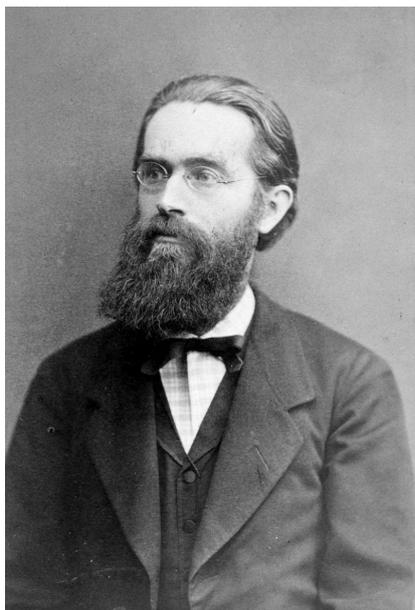
Von 0700LT - 1000LT und von 1600LT bis 1900LT findet wie gewohnt die Übung der Funkamateure untereinander statt.

HOT Austria



Die Übung von 1000 LT bis 1600LT steht im Zeichen des 100. Todesjahres von Julius Ferdinand von Hann, dem Begründer der modernen Meteorologie.

Die Gründung der "Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik" erfolgte vor 170 Jahren, am 23. Juli 1851. Direktor war Carl Kreil (1851-1862) welcher zugleich erster Professor für Physik der Erde an der Universität Wien) war.



Julius Ferdinand von Hann

23. März 1839 – † 1. Oktober 1921

1853 begannen Messungen des bodennahen Ozons in Wien, seit 1. Juli 1865 wird die tägliche Wetterkarte herausgegeben. Direktor Julius von Hann (1877-1897) wurde zum Begründer der österreichischen Meteorologenschule.

Vor 135 Jahren, also 1886 wurde unter Julius von Hann das meteorologische Observatorium auf dem Sonnblick errichtet. (Quelle: ZAMG)

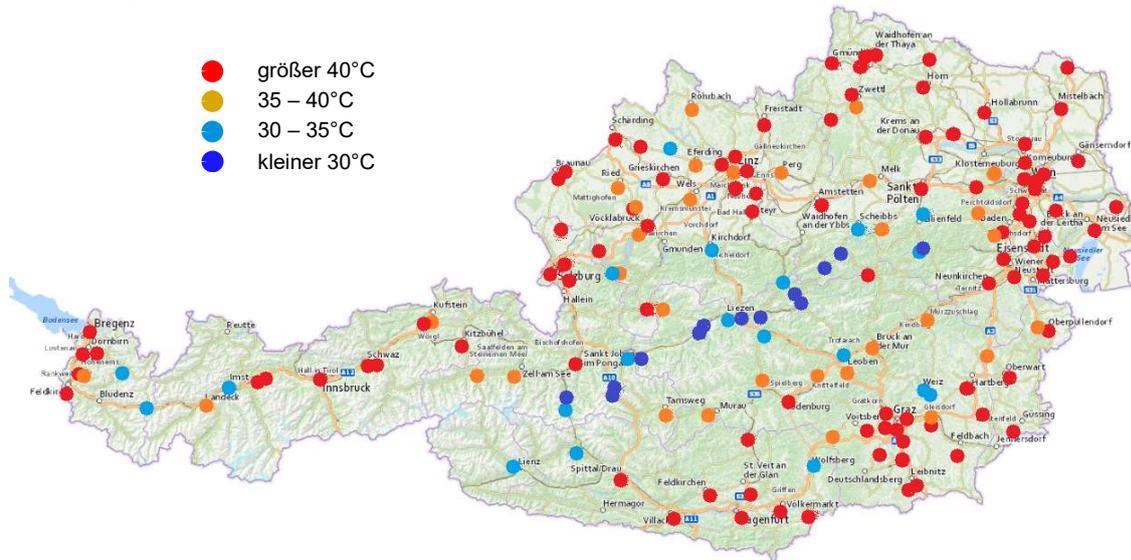
Übungsannahme: Hitze über Europa

- Durch eine Hitzewelle in Europa sind aufgrund mehrerer Defekte im Übertragungssystem der europäischen Energieversorger alle internationalen Energieübertragungsstrecken abgeschaltet worden.
- Vereinzelt gibt es nationale Strominseln welche aber wegen unkoordinierter Zu- und Abschaltungen von Großverbraucher der Industrie immer wieder ausfallen und keine stabile Netzversorgung ermöglichen.
- Aufgrund der nun **seit 5 Tagen** andauernden Strommangellage sind terrestrische Telefonie und Datenverbindungen dauerhaft ausgefallen.
- Die Funkamateure Österreichs üben gemeinsam mit dem Bundesheer, dem Österreichischen Roten Kreuz, Die Johanniter, dem ORF und A1 Telekom Austria **am 1. Mai von 1000LT bis 1600LT** die österreichweite Kommunikation mittels Kurzwelle zur Erfassung der Bodentemperatur bzw. Unterstützung beim Aufbau von Telekommunikationsinfrastruktur.
- Jegliche terrestrische Kommunikation (drahtgebunden, LWL, Internet, Telefon, Handy, TETRA) soll nicht funktionsfähig sein und darf während der Übung nicht verwendet werden.
- Satellitenkommunikation und Satellitennavigation (IRIDIUM, Thuraya, INMARSAT, Internet über Satelliten und GNSS) ist funktionsfähig.

Aufgabenstellung

- Herstellen der Funkverbindung über Kurzwelle und Übermitteln der Außentemperatur in °C (anstatt 59) an möglichst viele Stationen.
- Jede Funkverbindung ist mittels elektronischen Logbuches (SAIGA) zu dokumentieren
- Die Logdatei kann in ein freies Programm (Download von der ÖVSV Webseite) importiert werden um eine Temperaturkarte zu erstellen

mögliche Temperaturkarte einer Hitzewelle



HOT Austria AOEE Diplom

Für die drei Stationen mit den meisten geloggt Temperaturen gibt es jeweils ein Diplom.
Einsendeschluss der Logdaten am 1. Mai 2021 um 2359 LT.

Weitere Details zur Übung (zB wie die Außentemperatur zu messen ist) findet ihr auf der Webseite des ÖVSV. Ich freue mich über zahlreiche Teilnahme an dem realistischen Übungsszenario und bin schon gespannt auf die Temperaturkarten vom 1. Mai.

OE3KJN Dipl.-Ing. Herbert Koblmiller